

Liebe  
Parteifreundinnen und Parteifreunde,

ich bewerbe mich heute bei Ihnen um die Kandidatur für unsere CDU im Wahlkreis Pinneberg für den Deutschen Bundestag 2025.

### Herausforderung:

In nur zwei Jahren sind rund 1,5 Mio. Flüchtlinge unreguliert in unser Land gekommen und überfordern die Integrationskraft von Gesellschaft und Kommunen. Durch Versäumnisse in der Ära Merkel, insbesondere aber durch irrationale Entscheidungen der Ampel-Regierung hat sich unser Land zudem negativ von der wirtschaftlichen Entwicklung der EU und der Industrienationen abgekoppelt. Infrastrukturprojekte wie der Bau des 3+4 Bahngleises im Kreis, der A20 und der Ausbau der A23 benötigt Jahrzehnte. Die politische Mitte ist zu den Rändern hin erodiert und radikale Parteien (AfD, Linke und BSW) liegen bundesweit bei 26%, ein gefährlicher Wert.

### Ursachen:

Ursächlich sind u.a.:

- falsche Anreize für illegale Migration (Bürgergeld, vielfache soziale Sicherungen), der fehlende Kontrollwillen der Bundesregierung an den Grenzen, die Unterfinanzierung der Kommunen sowie eine schlechte Ausgestaltung des Außengrenzschutzes der EU,
- staatliche Verbote und überbordende Bürokratie, die Betriebe, Arbeitsplätze und Investitionen ins Ausland vergrämt,
- eine planwirtschaftliche Energie- und Klimapolitik, die keinerlei Freiraum für fairen Wettbewerb innovativer Technologien zulässt und die (Energie-) Preise treibt und
- ein Planungsrecht, das lächerlich lange Zeiten benötigt, um kleinste infrastrukturelle Fortschritte herbeizuführen.

**Albert Einstein sagte einmal:**  
„Information ist kein Wissen.  
Die einzige Quelle des Wissens  
ist die Erfahrung.“

Meine Erfahrung möchte ich gern als Ihr Abgeordneter in den Deutschen Bundestag einbringen. Bitte unterstützen Sie mich dabei am 12. Oktober auf unserer Wahlkreis-Mitgliederversammlung.

Gern stelle ich mich vorher schon in den Gemeinde- und Stadtverbänden vor.

Für Terminabsprachen stehe jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr



**Besser regieren –  
mit Erfahrung!**

### Mein Beitrag zur Lösung: Meine Erfahrung!

1999 bis 2004 war ich als EU-Abgeordneter Berichterstatter u. a. für die Einrichtung einer europäischen Grenzschutzagentur. In zahlreichen Besuchen an den Außengrenzen der EU und durch engen Kontakt zum Bundesgrenzschutz konnte ich mir immer ein reales Bild von den Problemen machen. Unsere nationalen Anreize müssen wir reduzieren, unsere Grenzen besser kontrollieren und den EU-Außengrenzschutz besser finanzieren und ausbauen.

Als Minister, zuletzt auch als stellvertretender Ministerpräsident, habe ich von 2005 bis 2009 in Schleswig-Holstein alle Gesetze und Verordnungen im Hinblick auf Entbürokratisierung und Deregulierung überarbeiten lassen und 50% der Erlasse gestrichen. Entbürokratisierung ist kein Hexenwerk, sondern muss im Koalitionsvertrag Pflicht für alle Ministerien werden.

Als Rechtsanwalt seit 2002 habe ich u. a. von 2012 bis 2015 Stadtwerke und die Betreiber von Anlagen der erneuerbaren Energien im Energiewirtschaftsrecht beraten, weiß daher, was energie- und klimapolitisch möglich und finanzierbar ist. Als Geschäftsführer von Peter Kölln (2015-2022) konnte ich Klimaneutralität und wirtschaftlichen Erfolg miteinander verbinden, weil ich bei allen Maßnahmen auf Wettbewerbsfähigkeit geachtet habe.

Heute bekomme ich als Unternehmer und Vorsitzender des Spitzenverbandes der Deutschen Ernährungsindustrie von unseren 6.000 Mitgliedsunternehmen regelmäßig Meldungen von überlangen Genehmigungsverfahren und stehe mit meinen Verbesserungsvorschlägen in regelmäßigem Austausch mit Regierung und Opposition, u. a. auch mit Julia Klöckner, Gitta Connemann und Carsten Linnemann, die mich auch zu dieser Kandidatur ermuntert haben.

### Ehrenamtliches Engagement für unser Region:

- seit 2009 Stellv. Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein
- seit 2016 Mitglied im Unternehmerbeirat der Initiative Metropolregion Hamburg e. V.
- seit 2018 Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Flughafen Hamburg GmbH
- 2018 bis 2024 Leiter der Sukommende Grafschaft Rantzau (Steinburg, Pinneberg, Hamburg-Elbvororte/Walddörfer) des Johanniter-Ordens, (Förderung von 6 Kindertagesstätten, 3 Alten-/Pflegeheimen, eines Hospizes).
- seit 2019 Bundesvorsitzender des Förderkreises des Deutschen Feuerwehrverbandes
- seit 2024 Aufsichtsratsmitglied der Regio Kliniken GmbH
- Mitglied; Weißer Ring, Appen musiziert, Lions Elmshorn